

# Ein großes Circus-Gefühl kam auch ganz ohne Zelt auf

Der Kinder- und Jugendcircus Linoluckynelli hat eine neue Spielstätte



■ Eine faszinierende und farbenfrohe Circusshow präsentierte der Kinder- und Jugendcircus Linoluckynelli zur Einweihung der neuen Veranstaltungshalle. Foto: Kongehl

**Lindweiler (dk).** In diesem Jahr hat der europaweit renommierte Kinder- und Jugendcircus Linoluckynelli eine neue Veranstaltungshalle bekommen und spielte ausnahmsweise nicht im Zelt. Dass die Arbeiten bis kurz vor der Premiere liefen, wurde den Besuchern schon vor der Vorstellung schauspielerisch mit Fegen des Bodens und Streichen der Wände vorgeführt.

„Dabei sollte der Schmutz der Bauzeit gefühlt miterlebt werden“, entschlüsselt die stellvertretende Geschäftsführerin Angelika Klauth die Einlass-Performance.

Die Zuschauer in der ausverkauften Halle bemerkten von Anfang an die unheimliche Präsenz der Artisten zwischen 5 und 21 Jahren. Aus den Artistengruppen Linoluckynelli, Dos Linos, La Voga, Longolino

und Gaudelino setzte sich das Ensemble mit bis zu 60 kleinen und großen Artisten zusammen. Sie zeigten auf der 60 Quadratmeter großen Bühne ein umjubeltes Programm, bei dem das Zusammenwirken von Musik, Licht und Bewegung zu jederzeit perfekt abgestimmt war.

Die jungen Artisten zeigten über zwei Stunden fetzige Jonglagen, spektakuläre Tra-

pezvorführungen, verblüffende Zaubertricks, unterhaltsame Clown- und Slapsticknummern, bauten eine Menschenpyramide, fuhren artistisch auf dem Einrad, balancierten elegant über mannshohe Drahtseile und vieles mehr. Das war eine faszinierende und farbenfrohe Circusshow.

Weitere Informationen zum Kinder- und Jugendcircus gibt es unter [www.lino-club.de](http://www.lino-club.de)